

## Nachhaltig bauen macht Schule

### Neubau der Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

**Eckdaten:** Kooperative Gesamtschule mit rund 1200 Schülern, Nutzfläche ca. 12.000 m<sup>2</sup>, umbauter Raum ca. 51.000 m<sup>3</sup>

**Standard:** Heizwärmebedarf nach PHPP: 14,6 kWh/m<sup>2</sup>a, der Heizwärmeverbrauch des Altbaus betrug ca. 121 kWh/m<sup>2</sup>a



**Besonderheit:** kompakte, Flächen sparende Bauweise; separate Jahrgangsbereiche mit familiärem Charakter

### Sanierung der Georg-Christian-Lichtenberg-Schule, Ober Ramstadt

**Eckdaten:** Integrierte Gesamtschule mit gym. Oberstufe, Sanierung des Hauptgebäudes, der Polytechnik und der Gebäude 50 + 60.

**Standard:** Sanierung nach DENA-Zukunftsstandard, (mindestens 40 Prozent unter EnEV 2007); erreicht wurden minus 47% für den Primärenergiebedarf, minus 58% für Wärmeverluste über die Gebäudehülle.

**Maßnahmen:** Dämmung an Außenwänden, Dach, Kellerdecke, Einbau neuer Fenster mit Dreifach-Verglasung, effiziente Lüftungsanlage.



Die Leitlinien für nachhaltiges Bauen werden regelmäßig aktualisiert und sind zum Download auf der Internetseite des Da-Di-Werks verfügbar:  
[www.da-di-werk.de](http://www.da-di-werk.de)

### Ansprechpartner

Holger Gehbauer  
Technischer Betriebsleiter  
Da-Di-Werk Gebäudemanagement  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt / Kranichstein  
06151-8812451  
[h.gehbauer@ladadi.de](mailto:h.gehbauer@ladadi.de)

**Stand:** Juni 2013



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Das Projekt KLADaDi wird als regionales Klimaschutz-Teilkonzept vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages gefördert. - Laufzeit: 1.01.2012 bis 30.06.2013

Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt und zum Thema Klimawandel im Landkreis Darmstadt-Dieburg: [www.kla-dadi.de](http://www.kla-dadi.de)



Projektbearbeitung:

 INFRASTRUKTUR & UMWELT  
Professor Böhm und Partner  
INFRASTRUKTUR & UMWELT  
Professor Böhm und Partner  
Julius-Reiber-Str. 17,  
64293 Darmstadt  
[www.iu-info.de](http://www.iu-info.de)

In Zusammenarbeit mit:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



## Zukunft bauen

Die Leitlinien für nachhaltiges  
Bauen des Da-Di-Werks

## Zukunft bauen

### Die Leitlinien für nachhaltiges Bauen des Da-Di-Werks

Der Neubau oder die grundhafte Sanierung eines Gebäudes schafft Fakten für Jahrzehnte. Deshalb ist Nachhaltigkeit hier besonders wichtig.

Das Know-how ist vorhanden: Wir wissen, wie wir Gebäude so bauen können, dass sie behaglich, funktional, wirtschaftlich und energieeffizient sind. Dieses Wissen müssen wir konsequent anwenden, um nicht auf Kosten der kommenden Generationen zu leben.

Daher hat das Da-Di-Werk Leitlinien für nachhaltiges Bauen erstellt, die das vorhandene Wissen in die konkrete Umsetzung bringen. Dabei wurden die langjährigen Erfahrungen der Stadt Frankfurt am Main mit einbezogen.

Die Leitlinien sind eine verbindliche Grundlage für alle Architekten und Ingenieure, die an Bauprojekten des Landkreises beteiligt sind. Darüber hinaus können die Leitlinien auch von anderen öffentlichen oder privaten Bauträgern angewendet werden.

## Die Leitlinien für nachhaltiges Bauen

### Wirtschaftlich bauen

Die langfristige Wirtschaftlichkeit muss durch die Berechnung der Lebenszykluskosten nachgewiesen werden. So werden nicht nur die Kapital-, sondern auch die Energie- und Betriebskosten sowie die Umweltfolgekosten einkalkuliert.

### Ökologisch bauen

Neubauten werden im Passivhausstandard realisiert. Bei Komplett- und Teilsanierungen wird der Jahresheizwärmebedarf auf konkrete Zielvorgaben minimiert. – Die verwendeten Baustoffe sind schadstoffarm, möglichst regional und energieeffizient hergestellt, nachwachsend, natürlich und rückbaubar.

### Sozial bauen

Eine gute Verglasung sorgt für Lärmschutz, eine Belüftung für gute Luft, eine kluge Bauweise und Nachtkühlkonzepte für angenehme Temperaturen im Sommer. Energieeffizienz und Behaglichkeit gehen Hand in Hand.

